



AMTLICHE NACHRICHT Nr. 198
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

RUPRECHTSHOFEN Aktuell

*Wenn sich die Menschen
die Hände zur Versöhnung reichen,
wenn der Fremde aufgenommen wird,
wenn einer dem anderen hilft,
das Böse zu mindern
und das Gute zu tun,
dann ist Weihnachten!*

*Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit
sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes
neues Jahr!*

Ihr Bürgermeister

Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugendliche!

Das Jahr 2013, ein durchaus bewegtes Jahr, ist in wenigen Tagen vorüber. Dieses Jahr hat für jeden von uns Tage der Freude und Tage des Hoffens und Bangens gebracht. Ich hoffe sehr, dass die Tage der Freude überwogen haben!

Im zu Ende gehenden Jahr 2013 waren wir als Bürgerinnen und Bürger drei mal aufgerufen, zur Wahlurne zu schreiten. Bereits am 20. Jänner 2013 entschied sich die Mehrheit der Bevölkerung für eine Aufrechterhaltung der Wehrpflicht. Für mein persönliches Verständnis wurde damit JA zu unserem gesamten Freiwilligensystem gesagt. Es ging dabei letztendlich auch um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und um die entscheidende Frage des Miteinander oder des Nebeneinander. Dass dieses Miteinander in unserer Gesellschaft und der Einsatz unserer Freiwilligenorganisationen noch immer bestens funktionieren, wurde bei der Hochwasserkatastrophe in unserer Region Anfang Juni 2013 in sehr beeindruckender Weise unter Beweis gestellt.

Bei der Landtagswahl im März konnte LH Dr. Pröll zum wiederholten Male die absolute Mehrheit verteidigen. Dies ist mit Sicherheit die Grundlage für klare und rasche Entscheidungen. Für uns als Gemeinde ist es wesentlich und wichtig, verlässliche und berechenbare Partner in der Landesregierung und im Landtag zu haben.

Am 29. September 2013 haben wir über die Zusammensetzung im Nationalrat entschieden. Durch das Antreten zusätzlicher Wahlwerber, was einerseits demokratiepolitisch zu begrüßen ist, ist die Voraussetzung zur Bildung einer tragfähigen Regierung nicht leichter geworden. Erst vor wenigen Tagen wurde die erneute Zusammenarbeit von SPÖ und ÖVP vereinbart. Eine Koalition, welche seit 1945 schon sehr oft regiert hat, und damit auch sehr wesentlich zur positiven Entwicklung unserer Republik beigetragen hat, steht vor großen Herausforderungen.

Alle Bürger/Innen rufen laut nach dringend notwendigen Reformen, nur selbst wollen sie von diesen Reformen nicht betroffen sein. Eine Einstellung, die zwar menschlich nachvollziehbar ist, aber langfristig nicht gut gehen kann. Wenn wir das Erreichte - und Österreich hat viel erreicht, immerhin sind wir nach

wie vor eines der reichsten Länder der Erde - absichern wollen, dann müssen wir Reformen zulassen und umsetzen. Dass sich hier niemand ausnehmen kann, ist für mich eine Selbstverständlichkeit! Jede Berufsgruppe wird dazu ihren Beitrag leisten müssen. Keine Reformen sind langfristig das Schlechteste. Denn damit steht die Zukunft und Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes auf dem Spiel – und mit der Zukunft spielt man nicht – denn diese Verantwortung haben wir gegenüber unseren nachfolgenden Generationen!



In unserer Heimatgemeinde stand heuer das Jubiläum - 85 Jahre Marktgemeinde Ruprechtshofen- im Zentrum zahlreicher Aktivitäten. Im Rahmen der Sendung Radio 4/4 nutzten wir die Gelegenheit, unsere Gemeinde den Hörerinnen und Hörern von Radio NÖ zu präsentieren. Im Rahmen des anschließenden Dankfestes würdigten wir den Einsatz unserer Blaulichtorganisationen im Dienste unserer Mitmenschen. Vieles wäre nicht möglich, wenn wir unsere Freiwilligenorganisationen und Vereine nicht hätten. 60 Jahre Sportunion Leonhofen, 60 Jahre Musikkapelle Melktal, 50 Jahre Verschönerungsverein Ruprechtshofen, 40 Jahre Ortsstelle Rotes Kreuz und 20 Jahre Benedict Randhartinger Gesellschaft – unsere Vereine sind ein wesentlicher Bestandteil

in unserer Gemeinde. Ohne unsere Vereine würde uns viel fehlen!

Viele Projekte wurden heuer umgesetzt, auch einige Veränderungen mussten vorgenommen werden. Die Neugestaltung der Florianistraße, des Schörgenbrunnenweges und des Kirchenweges können als sehr gelungen bezeichnet werden. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die moderne LED Technologie zeigt erste Erfolge. So konnte der Stromverbrauch in einigen Straßenzügen bereits um 40 Prozent reduziert werden - ein wesentlicher Beitrag zur Ökologie und Nachhaltigkeit. Die Installation einer Photovoltaikanlage mit 49,9 KWp auf der Kläranlage ist ebenfalls ein wesentlicher Schritt in diese Richtung. Jährlich werden auf der Kläranlage 250.000 KWh Strom verbraucht. Mit der Photovoltaikanlage kann damit der Stromzukauf wesentlich reduziert werden. Die Abänderung des Planes zum Betreibbaren Wohnen ist erfolgt. Die notwendigen Verhandlungen sind erfolgreich abgeschlossen, sodass jetzt tatsächlich mit einem Baubeginn im Frühjahr zu rechnen ist.

Mit großer Freude konnten wir einige neue Betriebe in unserer Marktgemeinde willkommen heißen. Eveline Hörmann ist mit ihrem Massageinstitut in das Elternhaus am Hauptplatz eingezogen. Manfred Jackl hat das Gebäude der Hereschwerke erworben und verlegt seinen Elektrobetrieb Jackl&Riessner GmbH nach Ruprechtshofen. Die Firma Grandits wird am Standort in Zinsenhof ihren Standort erweitern. Dadurch werden wieder zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2013 den Kauf eines Grundstückes von Frau Anna Herr beschlossen. Damit soll die Schaffung von Bauplätzen in Ortsnähe realisiert werden. Mit der Auflage des Flächenwidmungsplanes, welche von 9.12.2013 bis 21.1.2014 läuft, nehmen wir Weichenstellungen für die Zukunft vor. Nur wenn es uns gelingt, nutzbares Bauland zu schaffen, kann unsere Gemeinde sich positiv weiterentwickeln.

Das Jahr 2014 wird für unsere Gemeinde ein Jahr der Konsolidierung. Neben zahlreichen kleineren Projekten ist eine weitere Reduktion der Schulden vorgesehen.

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Vbgm. Martin Leeb.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: Vbgm Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.

Bei der Festsitzung am 15. November 2013 wurde an zahlreiche Persönlichkeiten eine Ehrung vergeben. Unser langjähriger Mitarbeiter, Herr Wilfried Schrattmaier, wurde zum Amtsrat ernannt. Eine Auszeichnung ohne wesentliche finanzielle Auswirkung, jedoch eine Anerkennung seiner Jahrzehnte langen, vorbildlichen Arbeit. Herr Schrattmaier wird ab 1. April 2014 in Altersteilzeit gehen und seine Dienstzeit bis zum Pensionsantritt, das ist aus heutiger Sicht der 1. April 2016, um 40 Prozent reduzieren. Damit ist es uns möglich, einem Nachfolger für das wesentliche Ressort Bauwesen eine Zeit der Einarbeitung zu geben. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.12.2013 auf meinen Vorschlag als Nachfolger Herrn Manfred Babinger bestellt. Manfred Babinger, ein gebürtiger Ruprechtshofener, wohnhaft in der Nachbargemeinde St. Leonhard/F. und Kommandant der FF Brunwiesen, bringt die notwendige Ausbildung und vor allem menschliche Kompetenz für diese Herausforderung mit. Herr Babinger



wird am 1. April 2014 seinen Dienst antreten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und bin überzeugt, eine richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Die Bürgerinnen und Bürger stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Dies gilt sowohl für die gewählten Mandatäre als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich darf mich an dieser Stelle bei allen Gemeinderäten aller Fraktionen für Ihre Unterstützung bedanken. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an alle unsere Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter. Wir sind unserer Bevölkerung gegenüber verpflichtet, gemeinsam täglich unser Bestes zu geben.

Die Herausforderungen der Zukunft sind zu schaffen, wenn wir auch weiterhin an einem Strang ziehen. Die Bevölkerung, die Vereine, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gewählten Gemeinderäte sowie die Verantwortlichen in Land und Bund. Um diese Gemeinsamkeit ersuche ich Sie alle und ich danke gleichzeitig für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einige ruhige und besinnliche Stunden. Für das Jahr 2014 entbiete ich Ihnen allen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister

Ing. Leopold Gruber-Doberer

LR Stephan Pernkopf bei Microtronics

Am Freitag, dem 13. Dezember 2013 besuchte Landesrat Pernkopf die Ruprechtshofener Firma Microtronics, um das Hochwasser-Informationssystem „wasserstand.info“ zu besichtigen. Geschäftsführer Hans-Peter Buber demonstrierte die Wirkungsweise des Systems, auch Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer war anwesend.

Hochwasser-Frühwarnung per SMS

Der Bürgerservice wasserstand.info wurde um Pegelstandinformationen des Landes Niederösterreich erweitert. Somit ist es für

noch mehr Gemeinden möglich, kostengünstig Hochwasserfrühwarnungs-Zonen einzurichten, in denen sich ihre Bürgerinnen und Bürger registrieren können, um so Pegelstände mittels Webplattform zu beobachten und im Ernstfall eine Frühwarnung via SMS gratis zu erhalten.

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf betont anlässlich der Erweiterung der privaten Webplattform: „Der konsequente Ausbau von Frühwarnsystemen für den Hochwasserfall ist eine vordringliche Aufgabe der Hydrologie in Niederösterreich. Die Webplattform wasserstand.info ist dazu eine will-

kommene Ergänzung. Unser gemeinsames Ziel ist es, kritische Situationen möglichst früh zu erkennen, um Menschen und Sachwerte in Sicherheit zu bringen und Einsatzkräfte optimal zu positionieren.“

Bürgerservice wasserstand.info

Der Bürgerservice, der Hochwasserfrühwarnungen via SMS ermöglicht, ist über die Website wasserstand.info erreichbar. Dort werden die aktuellen Pegelstände von bereits durch Gemeinden eingerichtete Pegelmessstationen (blauer Kreis mit weißer Umrandung) sowie die aktuellen Pegelstandinformationen des Landes Niederösterreich (blauer Kreis mit gelber Umrandung) dargestellt. Derzeit können sich Bürgerinnen und Bürger für folgende Zonen registrieren und erhalten eine kostenlose Alarm-SMS sobald kritische Pegelwerte gemessen werden: Matzleinsdorf-Zelking-Mannersdorf, Zinsenhof, St. Leonhard-Ruprechtshofen, Diesendorf, Sandeben-St. Haus, Randegg, Gresten.

Durch die frühzeitige Warnung der Bürgerinnen und Bürger via gratis SMS können diese zeitnah mit ersten Sicherheitsmaßnahmen starten und beispielsweise Schutzbarrikaden vor ihren Häusern aufbauen oder Keller rechtzeitig ausräumen.



Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, LR Dr. Stephan Pernkopf, Geschäftsführer Hans-Peter Buber

Festsitzung der Gemeinde Ruprechtshofen

Am 15.11.2013 fand im Gemeindesaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen die Festsitzung des Gemeinderates mit der Ehrung von verdienten Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen sowie verschiedener Organisationen statt. Das Interesse der Bevölkerung war groß und so war der Gemeindesaal bis zum letzten Platz gefüllt. Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer zeigte in einer beeindruckenden und kurzweiligen Fotopräsentation das Geschehen der letzten zwei Jahre in der Marktgemeinde Ruprechtshofen. Im Anschluss daran fanden die Ehrungen statt.

Besonders emotional war die Verleihung des Titels Amtsrat an den, seit 1972 am

Gemeindeamt tätigen, und für das Bauamt zuständigen, Obersekretär Wilfried Schrattnmaier. Bgm. Leopold Gruber-Doberer bedankte sich sehr herzlich dafür, dass er seit 2010 sehr eng mit, dem als lebenden Lexikon bekannten, Wilfried Schrattnmaier zusammenarbeiten kann und darf. Wilfried hat seine gesamte berufliche Laufbahn am Gemeindeamt in Ruprechtshofen verbracht und wird ab nächsten Jahr versuchen, sein Wissen an seinen Nachfolger weiterzugeben. Als kleines Symbol für seinen neuen Titel erhielt der frischgebackene Amtsrat eine von den Bauhofmitarbeitern restauriertes „Amtsratl“.

OSR Franz Wolf bedankte sich im Anschluss daran und im Namen aller für die Auszeichnungen und wies darauf hin, wie wichtig es ist, ab und zu einmal Danke zu sagen. LAbg. Karl Moser überbrachte nicht nur die Grußworte des Landes NÖ, sondern auch eine Auszeichnung des Gemeindevertreterverbandes für die Verdienste von Vizebgm.i.R. Josef Lehner.

Die musikalische Umrahmung wurde von der Musikschule Alpenvorland unter der Leitung von Dir. Leopoldine Salzer gestaltet. Mit einem kleinen Imbiss und einem Umtrunk fand die sehr stimmungsvolle und gelungene Veranstaltung dann auch ihren Ausklang.



Folgende Personen und Organisationen wurden ausgezeichnet:

- | | |
|---|----------------------|
| ● Verschönerungsverein: 50-jähriges Bestehen | Gold |
| ● Benedict Randhartinger Gesellschaft: 20-jähriges Bestehen | Gold |
| ● Sportunion Leonhofen: 60-jähriges Bestehen | Gold |
| ● OSR Franz Wolf: Direktor Volksschule Ruprechtshofen (1.9.1999-31.12.2012) | Gold |
| ● Thomas Graf: 3-facher Staatsmeister bei Drift-Challenge | Silber |
| ● Martin Schartner: 10 Organisation Dr. Nimmrichter Gedenkturnier | Silber |
| ● NR Leopold Mayerhofer: Ausscheiden als Nationalrat | Bronze |
| ● Herbert Enigl: Gemeinderat vom 16.3.2001-13.2.2013, GfGR v. 28.10.2002 - 04.04.2005 | Bronze |
| ● Erhard Grassmann: UTC-Jugendförderung | Bronze |
| ● Matthias Heiß: First Responder | Bronze |
| ● Franz Ledermüller: First Responder | Bronze |
| ● SR Werner Brisslinger: Hauptschul-Direktor (1.9.2007 - 30.11.2011) | Bronze |
| ● Johann Gruber: Obmann Sportschützen | Bronze |
| ● Jonas Auer: Landessieger Tennis | Bronze |
| ● Claudia Gansberger: Obfrau Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard-Ruprechtshofen | Bronze |
| ● Daniel Waxenegger: Sieger Lehrlingswettbewerb | Dank und Anerkennung |
| ● Günther Neuhauser: 2. Platz im Bundesbewerb Agrarolympiade | Dank und Anerkennung |
| ● Christian Emsenhuber: 2. Platz im Bundesbewerb Agrarolympiade | Dank und Anerkennung |
| ● Barbara Graf: ehemalige Gemeinderätin | Dank und Anerkennung |
| ● Wilfried Schrattnmaier | Amtsrat |

Josef Lehner erhielt Ehrenzeichen des Gemeindevertreterverbandes



Im Rahmen der Festsitzung am 15. November 2013 überreichte der Vizepräsident des Gemeindevertreterverbandes (GVV), LAbg. Bgm. Karl Moser, an unseren langjährigen Vizebürgermeister, Ehrenbürger Josef Lehner, das Ehrenzeichen des Gemeindevertreterverbandes.

Er würdigte damit das Wirken von Josef Lehner in seinen zahlreichen Funktionen über mehrere Jahrzehnte im Dienste unserer Gemeinde.

Seitens der Marktgemeinde Ruprechtshofen gratulieren wir dazu herzlich!

V.l.n.r.: GVV-Vizepräsident LAbg. Karl Moser, Ehrenbürger Josef Lehner, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer

Voranschlag 2014



In der Sitzung des Gemeinderates am 16. Dezember 2013 wurden der Voranschlag für das Jahr 2014 und der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2018 einstimmig beschlossen.

Dem Mittelfristigen Finanzplan wurde per Verordnung des Landes ein weiteres Planjahr hinzugefügt.

Im Voranschlag 2014 sind Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von je € 3.266.400,- vorgesehen, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um € 172.900,- bedeutet.

Der außerordentliche Haushalt ist mit je € 1.080.600,- veranschlagt, also um € 331.300,- höher als 2013. Die Gründe für die Steigerung im ordentlichen Haushalt sind unter anderem ein deutlich höheres Budget bei der Hauptschule aufgrund von anstehenden Abfertigungszahlungen, höhere Zuführungen zu den geplanten Vorhaben und höhere Personalkosten aufgrund der notwendigen Neuaufnahme im kommenden April.

Das höhere Budget im außerordentlichen Haushalt ist überwiegend bedingt durch die Abrechnung von baulich bereits abgeschlossenen Vorhaben der letzten Jahre wie Straßenbau und Erweiterung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes. Die Kollaudierungen für diese Maßnahmen sind für das Jahr 2014 vorgesehen.

Einige der größten Ausgaben im ordentlichen Voranschlag sind:

Beiträge an Schulverbände und Berufsschulen	€ 448.100,-
Kindergarten (Nettoaufwand)	€ 108.500,-
Eislaufplatz (anteilige Kosten)	€ 28.700,-
Sozialhilfeumlage	€ 266.900,-
NÖKAS (Sprengelbeitrag für die Erhaltung der niederösterreichischen Krankenanstalten)	€ 469.900,-
Jugendwohlfahrt	€ 31.400,-

Die wesentlichsten Einnahmen im ordentlichen Voranschlag sind die Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben von € 1.635.500,- und eigene Gemeindesteuern (z.B. Grundsteuer, Kommunalsteuer, Aufschließungsbeiträge, Lustbarkeitsabgabe) von € 504.500,-.

Pro-Kopf-Verschuldung sinkt weiter

Wir benötigen auch im kommenden Jahr kein zusätzliches Darlehen zur Bewältigung unserer Aufgaben, daher sinkt die voraussichtliche Pro-Kopf-Verschuldung von € 787,20 auf 698,90, nach Abzug der Darlehen für Kanal und Wasserversorgung (€ 591,60), die über die Gebührenhaushalte finanziert werden, verbleibt eine maastrichtrelevante Pro-Kopf-Verschuldung von € 107,30 gegenüber dem Vorjahr von € 135,36.

Außerordentlicher Haushalt:

Flächenwidmung und GIS	€ 4.000,-
------------------------	-----------

Straßenbau,	
Straßenbeleuchtung	€ 245.000,-
Instandhaltung Güterwege (inkl. Katastrophenschäden)	€ 40.000,-
Erweiterung der Wasserversorgung (Abrechnung)	€ 38.500,-
Erweiterung Regenwasserkanal Rainberg (Abrechnung)	€ 152.800,-
Grundstücksankauf	€ 200.000,-

Zur Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben sind Transferzahlungen aus dem ordentlichen Haushalt, Subventionen des Landes und Erlöse aus Grundverkäufen vorgesehen. Eine Darlehensaufnahme ist nicht geplant.

Zusammenfassung:

Die Bevölkerungszahl bleibt mit 2.261 Hauptwohnsitzern zum Stichtag nahezu stabil, auch unser Maastricht-Ergebnis ist deutlich positiv.

Die wirtschaftliche Gesamtsituation bleibt aufgrund von Pflichtausgaben, die stärker steigen als unsere Einnahmen, weiter angespannt. Auch die Wirtschaftsprognosen für das kommende Jahr bieten keinen Anlass zur Freude. Unsere Gemeinde steht aber aufgrund der umsichtigen Haushaltsführung auf finanziell gesunden Beinen. Damit das so bleibt, wurde mit Augenmaß budgetiert, größere Vorhaben sind in der nächsten Zeit nicht geplant.

Vbgm. Martin Leeb
Amtsleiter



Aus der Gemeindestube

Wassermähler öfters kontrollieren: Sie sparen Geld und Ärger!

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse von Zeit zu Zeit Ihre Wasserversorgungsanlage auf Dichtheit. Schließen Sie alle Ventile und Hähne und beobachten Sie dann Ihren Wassermähler. Es darf sich kein Zeiger bewegen, andernfalls verlieren Sie irgendwo unkontrolliert Wasser.

Mit dieser einfachen Kontrolle sind Sie vor bösen Überraschungen sicher.

Ein unbemerkter Wasserverlust von mehreren hundert Kubikmetern ist empfindlich teuer und muss von der Gemeinde in Rechnung gestellt werden!

Ergebnisse der letzten Trinkwasseruntersuchung in unserem Gemeindegebiet:

Karbonathärte	Gesamthärte	Nitrat
WVA Brunnwiesen-Grabenegg (Wasserspender Gde. Bergland)		
17,5	25,0	27,1
Brunnen Lasserthal (Gde. St. Leonhard/F. u. Ruprechtshofen)		
20,0	27,3	33,3
Brunnen Kaltenbrunn 1-3 (Gde. St. Leonhard/F. u. Ruprechtshofen)		
18,9	25,7	25,2
18,9	26,2	30,6
18,2	25,0	32,3

Winterdienst

Unsere Mitarbeiter bitten um Verständnis, dass bei Schneefall nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können. Die Räumrouten sind sehr lang, unsere Fahrer sind mehrere Stunden unterwegs. Sollte eines unserer Räumfahrzeuge versehentlich eine Schneestange „mitnehmen“, bitten wir um Verständnis und ersuchen, die ausgerissenen Schneestangen nach Möglichkeit rasch wieder nachzusetzen.

Halten Sie öffentliche Verkehrsflächen für die Räumarbeiten frei. Stellen Sie Ihr Fahrzeug möglichst auf Privatgrund ab.

Bitte beachten Sie auch Ihre Verpflichtung zum Schnee räumen, um eventuellen Haftungs- und Schadenersatzansprüchen vorzubeugen!



Herzliche
Einladung

zum **Eislauf-Nachmittag**

Samstag, 18 Jänner 2014

14.00 - 16.45 Uhr

am Eislaufplatz in Ruprechtshofen

Wir laden Sie und Ihre Familie zu einem kostenlosen Eislauf-Nachmittag mit Tee, Glühwein und Kuchen ein

HOLEN SIE SICH IHRE GRATIS EINTRITTSKARTE IN ALLEN FILIALEN DER VOLKSBANK ÖTSCHERLAND!

Das Team der Volksbank Ötscherland freut sich auf Ihren Besuch.



ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Die Zahngesundheitserzieherin kommt am 20. Jänner 2014, 13.00 Uhr, in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!

APOLLONIA 2020
Kroko und die ZahngesundheitserzieherIn kommen in Ihre Mutter-Elternberatungsstelle!
www.apollonia2020.at



Jagdpachtauszahlung 2014

Der Jagdpachtschilling für die Genossenschaftsjagden Grabenegg, Ockert, Rainberg und Ruprechtshofen wurde bei der Gemeindekasse rechtzeitig erlegt.

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LGBl. 6500 in der derzeit geltenden Fassung, liegen die Jagdpachtverteilungspläne in der Zeit vom **20. Jänner bis zum 3. Februar 2014** während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses in der Zeit vom 21. Jänner bis zum 4. Februar 2013 einzubringen.

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt am Montag, dem 10. Februar 2014

während der Parteienverkehrszeiten in der Gemeindekanzlei Ruprechtshofen.

Die am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobenen Anteile können vom 11. Februar 2014 bis zum 11. August 2014 bei der Gemeindekasse während der Amtsstunden behoben werden.

Der Jagdpachtschilling kann auch nach schriftlicher Bekanntgabe der Bankverbindung überwiesen werden. Der Überweisungsantrag gilt auch für die Folgejahre. Wenn Sie im abgelaufenen Jahr einen Antrag auf Überweisung gestellt haben, erhalten Sie Ihren Jagdpachtschilling automatisch auf Ihr Konto. **Um unnötige Bankspesen zu vermeiden teilen Sie uns eine allfällige Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit!**

Achtung! Bagatellbeträge unter € 15,- werden nicht überwiesen.

Jagdpachtanteile, die während der Auszahlungsfrist, also bis zum 11. August 2014, nicht behoben werden, verfallen zugunsten eines vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks.

Tierzuchtförderung für das Jahr 2013 (De-minimis-Regelung, Abrechnung und Auszahlung)

Verpflichtende Vorgangsweise in der Abwicklung:

- Abwicklung der Förderung weiterhin über die Gemeinden
- Vorlage des Formulars A bei jeder Antragsstellung, wonach die Zuschussgewährung der vorangegangenen Beantragungen im 3-Jahres Zeitraum, beginnend mit 2010 anzuführen sind. Beihilfen aus der Kalbinnenaktion des Landes NÖ für Betriebe in benachteiligten Gebieten sind ebenfalls anzuführen.
- Bestätigung über die Zuschussgewährung durch die Gemeinde (Formular

B), welches nach erfolgter Auszahlung dem Tierhalter übermittelt wird, ist vom Landwirt 10 Jahre aufzubewahren.

Welche Tierzucht-Beihilfen sind betroffen?

- Künstliche Besamung (durch Tierarzt, Besamungstechniker oder Eigenbestandsbesamer)
- Watertierhaltung
- Zur Verfügungstellung männlicher Zuchttiere für das Decken

Auswirkungen für den Tierhalter:

- Besamungstierarzt verrechnet dem Tierhalter den vollen Besamungstarif und übergibt ihm den Besamungsschein.

- Der Tierhalter beantragt jährlich unter Vorlage sämtlicher Besamungsscheine sowie der De-minimis Erklärung (Formular A) den Förderungsbeitrag bei der Gemeinde. Der LKV NÖ stellt zur Hilfestellung allen Mitgliedsbetrieben eine Auflistung der erfolgten Besamungen zur Verfügung.
- Der Tierhalter erhält nach Zuschussgewährung eine Bestätigung seitens der Gemeinde (Formular B), welche 10 Jahre aufzubewahren ist.

Achtung: Antragstellung auf Auszahlung der Beihilfen ausschließlich vom 7. bis zum 27. Jänner 2014. Danach können keine Förderanträge für das Jahr 2013 mehr berücksichtigt werden. Mitzubringen sind das vollständig ausgefüllte Formular A sowie sämtliche Nachweise, Rechnungen und Besamungsscheine!

Die Auszahlung erfolgt ausschließlich mittels Banküberweisung, wir bitten um Angabe Ihrer Bankverbindung! Bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen sowie die erforderlichen Formulare bei Ihrem Gemeindeamt!

Nikolaus in der Allee Ruprechtshofen

Auch heuer kam der hl. Nikolaus wieder in die Allee Ruprechtshofen und brachten den anwesenden Kindern kleine Ge-

schenke. Die Veranstaltung wurde allerdings in deutlich kleinerem Rahmen als in den Jahren zuvor abgehalten. Ursprünglich

solte ja die Nikolausveranstaltung durch die Aufwertung des vorweihnachtlichen Advents der Pfarrbücherei abgelöst werden, nach zahlreichen Anfragen hat sich der Kulturausschuss aber dann doch zur Durchführung entschieden. Die Kinder hat's gefreut, die anwesenden großen und kleinen Gäste wurden bei kaltem Winterwetter mit Glühwein, Kinderpunsch und Leberkäsesemmeln versorgt. Um 17.30 Uhr verteilte der hl. Nikolaus Säckchen mit vielen Leckereien an die anwesenden Kinder. Die Veranstalter bedanken sich bei allen Gästen, die die Allee mit ihren Kindern besucht haben und damit beigetragen haben, die Nikolausveranstaltung in der Allee Ruprechtshofen am Leben zu erhalten.

Für die Gemeinde
Vbgm. Martin Leeb



Der Nikolaus beim Verteilen der Geschenke

Leonhofner Schimeisterschaften 2014

Am **Samstag, dem 25. Jänner 2014** finden in Kasten bei Lunz/See die alljährlichen Schimeisterschaften der Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen statt. Diese werden als Riesentorlauf in 2 Durchgängen über 30 Damen- und Herrenklassen durchgeführt. Für Gäste und für Snowboarder sind jeweils eigene Klassen vorgesehen.

Die Startnummernausgabe und Nenngeldzahlung findet am Renntag von 11.00 bis 12.30 Uhr direkt in Kasten statt. Start des 1. Durchganges: 13.30 Uhr; 2. Durchgang: 16.30 Uhr bei Flutlicht. Es gibt wieder einen Familienbonus und ein Rennen für Gemeinderäte. **In keiner Klasse sind Rennanzüge, sichtbar getragen, gestattet!**

Die **Siegerehrung** findet am Sonntag, dem 26. Jänner 2014, um 11.00 Uhr, im Gemeindesaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen statt. Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Marbella-Club. Die Veranstalter danken den Gönnern für die vielen Pokalspenden und die Unterstützung.

Anmeldung bis spätestens Freitag, 24. Jänner 2014 bei der Raiffeisenbank, den Volksbanken, Volksschule, Neue Mittelschule und den Gemeindeämtern St. Leonhard und Ruprechtshofen. **Bei Absage kein Ersatztermin!**

Kontaktpersonen:

Hahn Franz (0664/73428617), Emsenhuber Markus (0650/4430294).

Leonhofner Schi- Meisterschaften

Riesentorlauf in
2 Durchgängen
ohne Rennanzug!

Samstag 25.01.2014 in Kasten bei Lunz

**Siegerehrung: am Sonntag, dem 26.01.2014, um 11 Uhr,
im Gemeindesaal Ruprechtshofen,
Bewirtung durch den Marbella-Club**

Start: 13.30 Uhr 1. DG 16.30 Uhr 2. DG
Anmeldung: Raika, Volksbank, Volksschule,
Neue Mittelschule und Gemeindeämter in
den dafür vorgesehenen Boxen
Anmeldeschluss: Freitag 24.01.2014
Startnummernausgabe:
11.00—12.30 Uhr (Nenngeldzahlung)
Nenngeld:
Erwachsene € 6,00
Jugendliche ab Jahrg. 1994 € 4,00
Familienbonus: (Eltern & 1 Kind)
Gästeklasse € 8,00
Information:
Hahn Franz 0664/73428617
Emsenhuber Markus 0650/4430294
Bei Absage kein Ersatzrennen



Faschingsumzug 2014

Für den kommenden Faschingsdienstag, den 4. März 2014,
bitten wir wieder um zahlreiche Teilnahme. Originell kostümierte
Gruppen werden mit einem Konsumationsgutschein belohnt.

Fasslrutschn im Pfarrsaal



Am 17. November 2013 fand nach langer Zeit wieder einmal ein Leopoldi Fasslrutschn im Pfarrsaal in Ruprechtshofen statt.

Organisiert vom Pfarrgemeinderat fand die Veranstaltung auf Anhieb wieder großen Anklang bei der Bevölkerung. Neben Pfarrer Mag. Franz Kraus waren natürlich auch die Vertreter der Gemeinde, allen voran Bgm. Leopold Gruber-Doberer, gekommen und ließen sich diesen Spaß nicht entgehen.

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Finanzierung des Pfarrheimes.

im Bild v.l.: Pfarrer Mag. Franz Kraus, Franz Mitterbauer, Vizebgm. Martin Leeb, Andrea Gruber-Doberer, Bgm. Leopold Gruber-Doberer, Andrea Reiterlehner, Diakon Johann Reiterlehner

Treffpunkt Pfarrbücherei



Vorweihnachtliche Ausstellung in der Pfarrbücherei Ruprechtshofen

Am 23. und 24. November 2013 fand in der Pfarrbücherei die traditionelle, vorweihnachtliche Ausstellung statt.

Zum ersten Mal wurde heuer gemeinsam mit dem Bauernbund, den Bäuerinnen

und der Landjugend Leonhofen ein Weihnachtsdorf im Pfarrhof aufgebaut. Trotz des Dauerregens waren aber zahlreiche Gäste in den stimmungsvoll gestalteten Pfarrhof gekommen und probierten ausgiebig die Köstlichkeiten der heimischen Landwirtschaft. Gemeinsam mit dem Pfarrcafe war somit für das leibliche Wohl bestens gesorgt. In der Pfarrbücherei wurde alles ge-

boten, was zu einem kleinen Weihnachtsmarkt gehört. Von Adventkränzen bis zu Keksen, Schals und Halsketten, Kerzen und vieles mehr.

Alles in allem eine wirklich gelungene Kombination aus Weihnachtsmarkt und Weihnachtsdorf in wunderbarer Atmosphäre, das sich wirklich schöneres Wetter verdient hätte.

Schauen Sie bei uns vorbei! Es gibt laufend neue Bücher, CDs und DVDs!

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag 08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr

Geschenktipp:

Nutzen Sie unser Angebot: Geschenkgutscheine für Weihnachten oder Geburtstag.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück
im neuen Jahr
wünscht das Team der
Pfarrbücherei Ruprechtshofen!*



V.l.n.r.: Eveline Dier, Martina Gatterbauer, Helga Prankl, Herta Eder, Karin Leeb

Besuchen Sie unsere Homepage: www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at

Unimarkt gewinnt Käsekaiser 2014



Das Ruprechtshofener Unternehmen Unimarkt Susanne Sonnleitner hat für die perfekte Gestaltung und Betreuung der Käsevitrine den Käsekaiser 2014 in der Kategorie „Schönste Käsevitrine Lebensmittelhandel bis 600 Quadratmeter“ gewonnen.

Diese Auszeichnung ist eine hohe Anerkennung für das gesamte Team des Unimarktes. Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, ein Kenner der Milchbranche, weiß um die Bedeutung dieser Prämierung und gratulierte am Mittwoch, dem 11. Dezember 2013 anlässlich einer internen Feier persönlich aufs Herzlichste. Er ist stolz, so ein Unternehmen in unserer Gemeinde zu haben.

First Responder - die Soforthelfer aus unserer Gemeinde

Einsatzstatistik der Ersthelfer Mag. (FH) Matthias Heiß und Franz Ledermüller von 1.12.2012 bis 30.11.2013 für 64 Einsätze in Ruprechtshofen und St. Leonhard/F.

64 Einsätze entsprechen im Schnitt etwa 5 - 6 Notfällen pro Monat, bei denen die Rettungsleitstelle ‚Notruf 144‘ ein Notarztmittel (Notarztwagen, Hubschrauber) in die beiden Gemeinden alarmierte. (Der Frequenzstärkste Monat war Juni mit 9 Alarmierungen)

Bei 64 Notfällen handelte es sich zu...

... 92% um INTERNISTISCHE-NEUROLOGISCHE NOTFÄLLE
(Herzbeschwerden, akute Atemnot, Schlaganfall,...)

... 8% um CHIRURGISCHE NOTFÄLLE
(Stürze, Freizeit- u Arbeitsunfälle, Verkehrsunfälle,...)

Entsendete Notarztmittel:

43x NAW Melk (71%), 5x NAW Scheibbs (8%), 11x NEF Ybbs (18%), 2x NAH C15 (3%) und drei FR-Alarmierungen ohne NAW/NAH

Die Notfälle ereigneten sich zu...

... 56% am Tag (zw. 07-19h) und zu
... 44% in der Nacht (zw. 19-07h)

Matthias und/oder Franz konnten in ihrer Freizeit zu 41 der 64 Einsätze ausrücken! Somit waren die beiden bei ca. 64% aller Notfälle als erste Akut-Helfer am Notfallort!

Zwei Ruprechtshofener Lehrlinge für ihre Leistungen ausgezeichnet



Linda Daurer und Johannes Aigner, beide aus Ruprechtshofen, wurden im Rahmen einer Ehrungsfeier der NÖ Landarbeiterkammer in St. Pölten als beste Lehrlinge in der Land- und Forstwirtschaft ausgezeichnet.

Seitens der Marktgemeinde Ruprechtshofen gratulieren wir zu diesem besonderen Erfolg ganz herzlich.

50 Jahre Verschönerungsverein

Der Verschönerungsverein Ruprechtshofen besteht seit 50 Jahren. Im Jahre 1963 hatten Ehrenobmann Oskar Sündermann sowie Josef Punz und Konstantin Irlinger (beide leider schon verstorben) den Entschluss gefasst, durch einen Verein neue Aktivitäten in und für Ruprechtshofen zu schaffen.

7. März 1963 - die Geburtsstunde des Verschönerungsvereines Ruprechtshofen. 345 Mitglieder waren auf Anhieb bereit, den Verein finanziell zu unterstützen. Erster Obmann wurde Oskar Sündermann 1963 – 1975.

Ihm folgten Josef Punz (+) 1975 – 1979, Johann Hinterberger (+) 1979 – 1983 und Rudi Grabner 1983 bis heute.

Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen wurden ins Leben gerufen und werden heute noch großteils intensiv weiter „gepflegt“:

- Kulturtag von 1980 - 1994 jährlich im Herbst mit bis zu 6 Veranstaltungen
- Unterstützung der Gemeinde bei der Hauptplatzgestaltung im Jahre 1966
- Ortsbildverschönerung sowie Blumen-schmuckaktionen

- Errichtung der Melkpromenade (1968) und im Jahre 1985 erfolgte die Umgestaltung zum viel begehrten Baumlehrpfad – vor 3 Jahren haben wir daraus den Wildobstlehrpfad geschaffen
- Radwandertage, Themenwandertage (Höhlen-, Wasser-, Marterl- und Chiliwanderungen)
- Fotosammlung und Digitalisierung
- Erhaltung der historischen Haus- und Hofnamen
- unzählige Dia- und Filmvorträge
- Fotoausstellungen
- Eisdisco, Schülerdisco und bereits 49 Kindermaskenbälle im GH Teufl
- 1970 wird der Fremdenverkehrsverband Melktal mit tatkräftiger und auch finanzieller Unterstützung des Verschönerungsvereines ins Leben gerufen. Der erste gemeinsame „Melktalprospekt“ wir mit 30.000 Stück aufgelegt.
- „Geburtshilfe“ für die Benedikt Randhartinger-Gesellschaft vor 20 Jahren
- Die Errichtung und langjährige Pflege des Primizkreuzes anlässlich der Priesterweihe des Hrn. Kurt Schratzmeier
- Unterstützung für die Neuerrichtung der „Wurzer-Kapelle“ in der Wieselburger Straße.

Die Liste könnte noch lange fortgesetzt werden.

Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer bedankte sich in seiner Festrede im Namen der Gemeinde für die herausragenden Leistungen des Vereins und hob die große Bedeutung des Verschönerungsvereines für Ruprechtshofen hervor. Sein ganz besonderer Dank galt hier vor allem dem langjährigen Obmann Rudolf Grabner und seinem Stellvertreter Anton Lutz. Sie beide stehen mit ihren vielfältigen Ideen und ihrem intensiven Arbeitseinsatz seit nunmehr 30 Jahren an der Spitze des Verschönerungsvereines Ruprechtshofen mit derzeit 20 Vorstandsmitgliedern. Gerne helfen die Partner und Freunde auch immer wieder fleißig mit, wird ja doch auch auf das Gesellige nicht total vergessen.

Mit 30 Törtchen wurden Rudi Grabner und Toni Lutz von den Vorstandsmitgliedern im Rahmen der 50-Jahr-Feier des Verschönerungsvereines Ruprechtshofen überrascht. Sie alle sagen ein herzliches DANKE für die gute Zusammenarbeit im Verein!



1. Reihe sitzend: Anton Lutz, Erni Sündermann, Johanna Grabner, Ehrenobmann Oskar Sündermann, Elfriede Punz, Obmann Rudolf Grabner, Anna Lutz
 2. Reihe stehend: BH Dr. Norbert Haselsteiner, Gottfried Scheichelbauer, Franz Glinz, Rosa Glinz, Franz Trimmel, Bgm. Leopold Gruber-Doberer, Hans Baumgartner, Josef Lehner, Hermann Heiß, Alfred Dörfelmayer, Romana Hager, Franz Huber, Robert Wurzer, Vbgm. Martin Leeb
 3. Reihe stehend: Wolf Schieber, Gabriela Schieber, Elfriede Lehner, Grete Schmid, Gabriele Fohringer, Monika Baumgartner, Martina Gatterbauer, Monika Biber, Theresia Heiß, Gabriele Hofegger, Rosemarie Dörfelmayer

Life Touch – Massage und Gesundheit in Ruprechtshofen eröffnet!

Am Freitag, dem 18. Oktober 2013 wurden die neuen Räumlichkeiten des Massage- und Gesundheitsinstituts „Life Touch“ in Ruprechtshofen feierlich eröffnet.

Die Geschäftsinhaberin, Frau Eveline Hörmann, geb. Lederbauer, hat damit ihren Firmensitz von St. Leonhard am Forst in ihr Elternhaus nach Ruprechtshofen, Hauptplatz 10, verlegt.

Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer nahm dies zum Anlass, um zur Eröffnung herzlich zu gratulieren. Er zeigte sich sehr erfreut, wieder einen weiteren Betrieb in der Gemeinde Ruprechtshofen begrüßen zu dürfen. Gleichzeitig gratulierte er zur sehr gelungenen Fassadengestaltung. Die Segnung der neuen Räumlichkeiten nahm Diakon Johann Reiterlehner vor und die musikalische Umrahmung seitens der Familienmitglieder von Eveline Hörmann und den Chamäleons verlieh der Eröffnung eine sehr persönliche Note.



Im Bild (von links nach rechts): Andreas Nunzer, Sabine Stöber, Diakon Johann Reiterlehner, Eveline Hörmann, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Astrid Pöll und Elfriede Heindl.

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Samstag, 1. Feb. 2014
von 9⁰⁰-12⁰⁰ u. 13⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
Volksschule
RUPRECHTSHOFEN

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbild- oder Ihren Blutspendeausweis mit!

2014

Heiraten
am Standesamt
St. Leonhard am Forst



Eheschließungen sind während der
Amtszeiten jederzeit möglich:

Montag	13.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	kein Parteienverkehr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzlich werden auch an jedem ersten und dritten Samstag im Monat Trauungen in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt.

Termine für das Jahr 2014:

Jänner:	4., 18.
Februar:	1., 15.
März:	1., 15.
April:	5., 19.
Mai:	3., 17.
Juni:	7., 21.
Juli:	5., 19.
August:	2., 16.
September:	6., 20.
Oktober:	4., 18.
November:	8., 22.
Dezember:	6., 20.

Wir lassen Ihre standesamtliche Trauung zu Ihrem Fest werden!

Wir ersuchen um eine zeitgerechte **Voranmeldung** beim Standesamt unter Tel.02756/2204-24.

Ihr Standesamtsteam

7. Wirtschaftsgespräch der Marktgemeinde Ruprechtshofen

Am 10. Oktober 2013 fand das 7. Wirtschaftsgespräch in Ruprechtshofen statt. Neben den Informationen von Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer zu den aktuellen und zukünftigen Themen in der Gemeinde, gab es auch Information zur bevorstehenden SEPA-Umstellung. Harald Waxenegger von der Volksbank Ötscherland eGen berichtete alles Wissenswerte zu diesen Thema.

Im Anschluss fand die Ehrung der Firma Jansen Competition GmbH statt, die neben der Firma Höfler Transport und Logistik GesmbH, heuer ihr 50 jähriges Bestehen feiert. Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer und GR Johannes Scherndl gratulierten Hasko und Falko Jansen sehr herzlich.



Vbmg. Martin Leeb, Falko Jansen, GR Johannes Scherndl, Hasko Jansen, Bgm. Leopold Gruber-Doberer

Gemeinde gratuliert den Jubilaren

Traditionell lädt die Marktgemeinde Ruprechtshofen ihre Jubilare zu einer Ehrungsfeier ein. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer konnte zu dieser Feier, welche am Freitag dem 13. Dezember 2013 im Gasthaus Teufl stattfand, neben den Vertretern der einzelnen Vereine und Organisationen auch Herrn Pfarrer Mag. Franz Kraus sehr herzlich begrüßen.

Die musikalische Umrahmung dieser Feierstunde erfolgte durch zwei Klarinetten-Schülerinnen der Musikschule Alpenvorland unter der Leitung von Mag. Leopoldine Salzer

Bürgermeister Gruber-Doberer bedankte sich bei den Jubilaren für ihre Aufbauarbeit und für ihr Engagement in und für unsere Gemeinde.

An folgende Damen und Herren wurden Urkunden und Geschenke der Marktgemeinde Ruprechtshofen überreicht:

80. Geburtstag:

Leopoldine Stadler
Barbara Stefan
Leopoldine Hölzl
Rosina Sitz
Leopold Fahrngruber
Ernst Hackl
Erna Sündermann

85. Geburtstag:

Ignaz Hauer
Rosa Sturmlechner
Aloisia Parzer

95. Geburtstag:

Cäcilia Paternoster

Goldene Hochzeit:

Theresia und Karl Hiesberger
Hermine und Willibald Röska

Diamantene Hochzeit:

Maria und Leopold Riedl



1. Reihe sitzend von links nach rechts: Leopoldine Hölzl, Hermine Röska, Barbara Stefan, Leopoldine Stadler, Rosa Sturmlechner, Maria Riedl, Erna Sündermann, Ehrenbürger Oskar Sündermann, Rosina Sitz, Aloisia Parzer. 2. Reihe stehend von links nach rechts: Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Willibald Röska, Leopold Fahrngruber, GR Josef Handl, Franz Stadler, GfGR Rudolf Riegler, Josef Sturmlechner, Ernst Hackl, Leopold Riedl, Vizebürgermeister Martin Leeb, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Renate Kurzmann, Roman Sitz, Josef Parzer, Ignaz Hauer, Anna Hauer

LEADER 2014+

**Unser Dahoam,
Unsere Zukunft.
RED' MIT!**

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft!

Wir laden **ALLE INTERESSIERTEN** – von SeniorInnen, Jugendlichen, Männern und Frauen, Jung und Alt über LandwirtInnen, UnternehmerInnen, ArbeiterInnen und Angestellte bis zu Menschen mit besonderen Bedürfnissen – ein:

**RED' MIT am Mo, 20. Jänner 2014
18 Uhr . Mank . Gasthaus Riedl-Schöner**

www.mostviertel-mitte.at

Benedict Randhartinger-Gesellschaft

Anlässlich der Randhartinger-Tage, die heuer zum 16. Male stattfanden, konnte die Benedict Randhartinger-Gesellschaft zwischen dem 1. Mai und dem 8. Dezember 2013 mit Hilfe der Marktgemeinde Ruprechtshofen, des Landes NÖ und einiger Sponsoren wieder bedeutende und interessante kulturelle sowie musikalische Aktivitäten setzen, die nachhaltig zur Bekanntmachung unseres Komponisten und unserer Heimatregion beitragen:

Neuigkeiten aus dem Randhartinger Museum:

Zur Saisonöffnung am 1. Mai las Frau Mag. Gutsjahr aus ihrem Buch „Wildwuchs“ und, passend zur Sondervitrine 2013, Texte des Dichters Joseph von Eichendorff. Die Musikschule „Alpenvorland“ gestaltete gekonnt die musikalische Umrahmung. Erfreulicherweise ist das Museum auch ein Anziehungspunkt für unsere Volksschüler, für „erwachsene Schüler“ und ausländische Studenten.



„Traum und Wirklichkeit“

Liederabend am 23. Feber 2013 in Ruprechtshofen mit Geraldine Schießl und Jim Edinberg im Festsaal

Die einfühlsame, bewegende und zu Herzen gehende Interpretation der Lieder durch die beiden Künstler begeisterte die Zuhörer.



Randhartinger-Liederabend am 11. März 2013 im prächtigen Ehrbar-Saal in Wien mit dem österreichischen Bariton Wolfgang Holzmaier und Bernadette Bartos am Klavier – ein sehr gut besuchtes, großartiges Konzert. Am 23. Dezember 1893 verstarb Randhartinger in diesem Haus, das seinem Schwiegersohn, dem Klavierfabrikanten Friedrich Ehrbar, gehörte. Aus unserer Region fuhr auch ein Bus mit „Randhartinger-Fans“ zu dieser Veranstaltung.



„Auf Flügeln des Gesanges“

Liederabend am 20. April 2013 mit Ildiko Raimondi, Sopran und Robert Lehrbaumer, Klavier in Ruprechtshofen. Begeisterte Ovationen bereitete das Publikum im ausverkauften Festsaal den beiden Künstlern für ihre großartige Leistung.



Kammermusikabend am 4. Mai 2013 in der Schlosskapelle von Schloss Lamberg in Steyr. Das Styrburg-Ensemble spielte sehr virtuos auch das „Grand Trio“ von Randhartinger.



Konzertante Aufführung von Randhartingers 3. Messe in E, dem Regina caeli und dem Tantum ergo für Soli, Chor und Orchester wurden am 10. Juni in der vollbesetzten Piaristenkirche in Wien aufgeführt.



Eichendorffs Gedichte und Vertonungen durch Randhartinger wurden am 11. Juni 2013 im Gebäude der Österreichischen Gesellschaft für Literatur in Wien live vorgestellt. Die Referate hielten Dr. Erich W. Partsch, Frau Univ.Prof. Dr. Margarete Wagner und die Leiterin SR Adi Gertraud Trimmel. Sophia Kyanidou, Sopran und Univ.Prof. Junko Tsuchiya waren für die Musik zuständig.

Live-Vorstellung der Holzmaier-Bartos-Randhartinger-CD am 30. September 2013 bei Doblinger in Wien.



Die Gedenkmesse für die Familie Randhartinger am 28. Juli 2013 in Randhartingers Taufkirche wurde von einem Vokalensemble verschönert.

Das Goldenes Ehrenzeichen wurde am 15. November 2013 an die Benedict Randhartinger-Gesellschaft für deren zwanzigjährige Aktivität von der Marktgemeinde Ruprechtshofen verliehen.



Ein Fest für Randhartinger

Am 8. Dezember lud die Randhartinger-Gesellschaft zu einem besinnlichen Rückblick über die Aktivitäten in den letzten 20 Jahren ein. Zuerst als selbständige Sektion des Verschönerungsvereines, konnte die 1998 gegründete Gesellschaft viele Veranstaltungen organisieren bzw. anregen:

70 Konzerte, 7 BR-Ausstellungen in Ruprechtshofen, auf der Schallaburg, in St. Pölten und in Wien, 8 Internationale wissenschaftliche Tagungen in Ruprechtshofen und St. Pölten, Herausgabe von 8 Symposiums-Bänden,

1 Randhartinger-Buch, 6 Randhartinger-CDs, Gründung und Einrichtung des BR-Museums sowie Errichtung, Aufstellung und Enthüllung des Randhartinger-Denkmal.



Wir danken denen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben: unserem Publikum, unseren Gesellschaftsmitgliedern, weiters unseren Sponsoren. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches, zufriedenes und glückliches neues Jahr!

*Für den Vorstand der
Benedict Randhartinger-Gesellschaft,
Adi Gertraud Trimmel, Leiterin*

Fitness und Bewegung in der Volksschule Ruprechtshofen

Wir freuen uns über das aktive Turngeschehen und somit auch über das Gesundheitsbewusstsein unserer BürgerInnen. Neben dem Turnangebot durch die Sportunion Leonhofen und Kneippbund finden ab Jänner 2014 wieder folgende Trainingseinheiten im Turnsaal der Volksschule Ruprechtshofen statt:

Pilates ab 9. Jänner 2014 ,jeweils Donnerstag,

um 17.30 Uhr Anfänger und um 18.30 Uhr Fortgeschrittene
Kosten: € 55,- für 10er Block Trainerin: Eva Haslinger

Zumba-Fitness Dienstag, 14. Jänner 2014 um 19.30 Uhr

Schnupperstunde (€ 3,00)

Zumba-Kursstart am 21. Jänner 2014
ZIN-Instructor Jenny

Aerobic ab Dienstag, 14. Jänner 2014

um 18.30 Uhr - Einstieg jederzeit möglich!
Trainerin: Jenny Koch

Smovey-Training ab Montag, 13. Jänner 2014

im Volkshaus St. Leonhard/F.
erste Stunde = Gratis-Schnupperstunde
um 17.00 Uhr für Senioren
um 19.00 Uhr für Berufstätige
Smovey-Training ab Mittwoch, 15. Jänner 2014 in der Gifhütte Zwerbach



Um Anmeldung wird gebeten bei Margret Johnson: 0676/912 24 90 oder 02756/2595
Bei weiteren Anfragen wenden Sie sich bitte an Monika Baumgartner 0676/466 0 464



Volksschule Ruprechtshofen



Tolle Gemeinschaftsproduktion des Musicals „Luzi hat was gegen Weihnachten“

Am Freitag, dem 13. Dezember 2013 fand in der Aula der Volksschule Ruprechtshofen das Weihnachtsmusical mit großem Erfolg statt. Unter der Leitung von Dir. Susanna Auer der Volksschule und Mag. Leopoldine Salzer der Musikschule Alpenvorland wurde erstmalig ein Musical aufgeführt.

Über 400 Besucher konnten am Freitag das gemeinsame Werk bestaunen und waren davon begeistert. Insgesamt standen 98 Schüler und Schülerinnen an diesem Abend auf der Bühne. Die Lehrerinnen Jennifer Holzlechner, Sandra Schütz, Eva Pfeffer und Bernadette Gruber, als Hauptverant-

wortliche für die Schulspielgruppe, die Tanzgruppe und den Chor probten in den letzten Wochen vor Weihnachten intensiv, um diese Vorstellung gelingen zu lassen. Auch die Kollegen und Kolleginnen der Musikschule - allem voran der Bandleiter Roman Punz - trainierten mit ihren Schützlingen den musikalischen Teil. Mag. Leopoldine Salzer begleitete die Chorstunden mit ihrer professionellen Unterstützung und übte mit den Solisten und Solistinnen sooft es ihre Zeit zuließ.

Nach der Vorstellung lud der Elternverein mit Obfrau Angela Babinger zu einem gemütlichen Empfang.

Ein gelungener Abend für die Volksschule Ruprechtshofen, die Musikschule Alpen-

vorland und mit Sicherheit auch für die Besucher dieser großartigen Vorstellung!

Ehrung für Josef Motusz



Im Rahmen des Weihnachtsmusical - „Luzi hat was gegen Weihnachten“, dass von der Volksschule Ruprechtshofen und der Musikschule Alpenvorland gestaltet wurde, übergaben Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer und Bgm. Hans Jürgen Resel eine Auszeichnung für die ehrenamtliche Gestaltung und Umsetzung des Volksschulgartens an GfGR Josef Motusz. Josef Motusz gestaltete gemeinsam mit den Mitgliedern des Elternvereins der Volksschule und vielen freiwilligen Helfen den Schulgarten neu. Dieser wird täglich von den Schülern in der Pause genutzt und stellt einen wichtigen Beitrag für die Schulgemeinschaft dar.

Vorankündigung:

Die diesjährige Schuleinschreibung findet am DI und MI, den 14. und 15. Jänner jeweils von 8:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr statt.



Besuchen Sie unsere Homepage: www.vs-ruprechtshofen.at

Elternbeiträge für Musikschule und Nachmittagsbetreuung in der Volksschule steuerlich absetzbar

Betreuungs- bzw. Unterrichtskosten sowie Verpflegungskoten sind ab sofort für Kinder bis zum 10. Lebensjahr im Zuge des Lohnsteuerausgleiches steuerlich absetzbar. Belege bzw. Zahlungsnachweise bitte nicht an das Finanzamt übermitteln. Allerdings gilt für die Belege die 7jährige Aufbewahrungspflicht laut Finanzamt.

Für die Musikschulbeiträge verständigen Sie bitte Frau Monika Baumgartner unter 02756/2388-15 oder per mail monika.baumgartner@ruprechtshofengv.at. Es wird dann eine Bestätigung ausgestellt und an Sie übermittelt.

Bei weiteren Anfragen wenden Sie sich direkt an das Finanzamt (Tel-Nr. 07472/201).

https://www.bmf.gv.at/services/publikationen/BMF-BR-ST_Familie_u_Steuern_Juni_2013.pdf?3xku6j

Information aus der Neuen Mittelschule

Besuch der Partnerschule

Im Rahmen des Werkunterrichtes und der Berufsinformation besuchten die 4. Klassen der NMS St. Leonhard/Forst die HAK und IT-HTL im Schulzentrum Ybbs.

Einblick in die Aktivitäten dieser weiterführenden Schulen erhielten die Schüler und Schülerinnen in einem interessanten Stationenbetrieb. Sie durften

- einen USB-Stick zusammenbauen,
- sich als Programmierer betätigen,
- in WORD einen Adventkalender anlegen,
- bei einem Fotoshooting mitmachen,
- in eine Übungsfirma (Autohaus) hineinschnuppern und
- am Französisch-Unterricht teilnehmen.

Frau Direktor Mosch, die Lehrerinnen HOL Weinerer, HOL Marianne Berger und SR Josefa Winter sowie die Schüler und Schülerinnen der 4a und 4b bedanken sich bei ihrer Partnerschule für die Präsentation des vielfältigen schulischen Angebotes.

Schnuppern in der Neuen Mittelschule!

Lustig, interessant, einfach voll super...

...fanden die Schülerinnen und Schüler aus den vierten Klassen der Volksschulen Ruprechtshofen und Zelking den Schnuppertag am 3. Dezember 2013 in der Neuen NÖ Mittelschule St. Leonhard am Forst.

In 8 Stationen konnten unsere Gäste den Schulbetrieb kennenlernen. Zu den Hits gehörten das Piratenspiel in der Turnhalle,



das SMART-Board im Englischunterricht und die Kreativwerkstatt im Zeichensaal. Am Computer wurden Visitenkarten gestaltet, in der Bibliothek konnten alle VolksschülerInnen einen Lesepass erwerben, und im Physiksaal wurden verschiedenste Experimente durchgeführt. Das Ratespiel über Tierstimmen und Gerüche, sowie ein Blattmemory gaben Einblick in die Biologie. Gar nicht so einfach war es, die passenden Rhythmen zur Melodie im Musikraum zu trommeln. Die Schulküche sorgte mit einer gesunden Jause wieder für die nötige Energie. Wer alle Stationen passiert hatte, erhielt den NMS-Pass.

Zum Schluss waren sich alle Kinder einig: „Die Neue Mittelschule St. Leonhard/Forst ist ein Hit.“

Am Abend konnten sich die Eltern der Volksschulkinder über die Angebote der Neuen Mittelschule informieren und die Räumlichkeiten der Schule besichtigen.



Wienwoche der 4. Klassen



Die vierten Klassen der Neuen Mittelschule St. Leonhard am Forst verbrachten die Zeit vom 4.-8. November 2013 in Wien, um ihre Bundeshauptstadt besser kennen zu lernen. Die SchülerInnen besichtigten das Parlament, erkundeten verschiedene Museen (z.B. Schatzkammer, Kaisergruft, Technisches, Kunsthistorisches und Naturhistorisches Museum, Museum Moderner Kunst, besuchten den „Dialog im Dunkeln“ und erlebten zahlreiche andere Highlights von Wien wie den Stephansdom, die Karlskirche, den Prater, einen Musicalbesuch im Ronacher und Liveproben zur Großen Chance im ORF-Zentrum. Mit vielen Erfahrungen, neuen Eindrücken und müde von den Strapazen einer umfassenden „Stadteroberung“ kehrten die Jugendlichen zurück.



Weihnachtskonzert von Chorisma



Am Sonntag, dem 15. Dezember 2013 fand in der Pfarrkirche Ruprechtshofen das Benefiz-Weihnachtskonzert „...s' Christkind kommt bald“ von Chorisma statt.

In der bis fast auf den letzten Platz gefüllten Pfarrkirche konnte Chorisma das Publikum mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern und Gedichten begeistern.

Ein wirklich tolles Konzert, dessen Reinerlös der Integrationsklasse der Volksschule Ruprechtshofen zu Gute kommt.

Bgm. Leopold Gruber-Doberer mit Dir. Susanna Auer und dem Vokalensemble „Chorisma“

Fahrsicherheitstraining wird gefördert

Der Gemeinde Ruprechtshofen liegt die Sicherheit unserer Führerscheinneulinge sehr im Herzen und daher gibt es für diese Zusatzausbildung einen Zuschuss der Gemeinde! Im Rahmen deiner Mehrphasenausbildung musst auch ein Fahrsicherheitstraining gemacht werden, und dafür gibt es einen Zuschuss von € 50,- der Gemeinde, wenn der Führerscheinneuling an einer Suchtpräventionsveranstaltung teilnimmt. Jugendgemeinderat DI Anton Hölzl lud daher am Freitag, dem 13. Dezember 2013 in den Gemeindesaal nach Ruprechtshofen zum Suchtpräventionsprogramm „100% Rauschfrei“ von Josef Burger ein. Josef Burger behandelt das Thema Alkohol (Sucht) von einem neuen Betrachtungswinkel aus. „Humor statt erhobener Zeigefinger: Aus seinen eigenen Erfahrungen als Alkoholiker entwickelte Josef Burger aus Nickelsdorf (Burgenland), seit 2002 tro-

ckener Alkoholiker, sein Kabarett „100 % Rauschfrei“ für Jugendliche. Der humoristische Zugang sorgt für erhöhte Aufmerksamkeit beim Publikum. Er spielt seit 2007 vor allem in Schulen, Lehrbetrieben und Jugendeinrichtungen und diskutiert an-

schließend mit seinen Zuhörern. Bisher sahen rund 17.000 Teilnehmer in ganz Österreich das Programm.“ Über 30 Teilnehmer waren in den Gemeindesaal gekommen um sich über die Gefahren der Sucht und des Alkohols zu informieren.



Schützenkönig wurde gefunden



Am Freitag, dem 13.12.2013 fand das traditionelle Königskettenschießen der Sportschützen Leonhofen statt. Bei der Weihnachtsfeier am folgenden Tag wurde die Siegerehrung vorgenommen. Die über 40 Sportschützen waren schon sehr gespannt, wer dieses Jahr die Königskette erobern konnte. Obmann Rudolf Schmid präsentierte gemeinsam mit GfGR Josef Motusz und GR Johannes Scherndl das Ergebnis: 1. Rosa Prankl, 2. Gernot Angerer, 3. Jan Berger.

Im Bild v.l.: GR Johannes Scherndl, Gernot Angerer, Josef Dober, Jan Berger, Obmann Rudolf Schmid, Rosa Prankl, GfGR Josef Motusz

Veranstaltungskalender

Bezeichnung	Datum	Zeit	Veranstaltungsort
Weihnachtsmarkt im CENTRUM	20.12.2013	09:00 - 19:00	EKZ CENTRUM Hauptstrasse 33
Brunnwiesner Adventtreffen	21.12.2013	15:00	FF-Haus in Brunnwiesen Neue NÖ Mittelschule St.
Trachtennähkurs - Infoabend	07.01.2014	19:00	Leonhard/Forst
Kindergarteneinschreibung Ruprechtshofen	13./14.01.2014	13:00 - 14:30	Gemeindeamt (Mutterberatung)
Schuleinschreibung Volksschule	14./15.01.2014		Volksschule Ruprechtshofen
Eislaufnachmittag der Volksbank Ötscherland	18.01.2014	14:00 - 16:45	Eislaufplatz Leonhofen
ÖVP-Ball St. Leonhard/F.	18.01.2014	20:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Mutter-Eltern-Beratung mit ZahngesundheitserzieherIn	20.01.2014	13:15	Mutterberatung
FCL Preisschnapsen	24.01.2014	18:00	Sportplatz Leonhofen
Leonhofner Schimeisterschaften	25.01.2014	14:00	Kasten bei Lunz
Grüner Abend vom Hegering	25.01.2014	20:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Eishockeyturnier	26.01.2014		Eislaufplatz Leonhofen
Pensionistenball	26.01.2014	14:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Blutspendeaktion	01.02.2014	09:00 - 16:00	Volksschule Ruprechtshofen
ÖVP-Ball Ruprechtshofen	15.02.2014	20:00	Centrum Ruprechtshofen
50. Kindermaskenball	23.02.2014	14:00	Gasthaus Teufl
FCL Sportler-Gschnas	01.03.2014	20:00	Centrum Ruprechtshofen
Kinderfasching	02.03.2014	14:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Faschingumzug	04.03.2014	9:00	Volksschule Ruprechtshofen
Jahreshauptversammlung - Alpenverein	15.03.2014	19:30	Volkshaus St. Leonhard/F.
Amazonas - Diavortrag mit Helmut Pichler	22.03.2014	19:30	Volksschule Ruprechtshofen
Kinderkleidertauschaktion	01./02.04.2014	ganztägig	Volkshaus St. Leonhard/F.
	05., 06., 11. und		
Theaterstück der Theatergruppe Pausenlos	12.04.2014	20:00	Volksschule Ruprechtshofen
Bacardi-Feeling	05.04.2014	21:00	FF-Haus St. Leonhard/Forst
Rot Kreuz Heuriger	26.04.2014	16:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Liederabend Benedict Randhartinger	26.04.2014	19:30	Gemeindesaal Ruprechtshofen
Brot- und Mostkost	27.04.2014		Pfarrsaal Ruprechtshofen
			Neue NÖ Mittelschule St.
Elternsprechtag NNÖMS	28.04.2014	17:00 - 19:00	Leonhard/Forst

Babygalerie Ruprechtshofen





Abfuhrterminkalender

Ruprechtshofen 2014

Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Altstoff-Sammelzentren (ASZ)
Mo. 13.01.2014 Papier	 <p>ASI 1: Bahnhofstraße - vor Bauhof</p> <p>ASI 2: Zinsenhof - beim ASZ</p> <p>ASI 3: Zwerbach - bei Kreuzung Richtung Rainberg/Geretzbach</p> <p>ASI 4: Rainberg - schräg gegenüber Haus Ederer</p> <p>ASI 5: Grabenegg - bei Brücke</p> <p>ASI 6: Etzen - bei Maschinenhalle Wolf</p> <p>ASI 7: Oberndorfer Straße Parkplatz Friedhof</p> <p>ASI 8: Unimarkt Zufahrt Lieferantenparkplatz</p> <p>ASI 9: Parkplatz "Centrum" - bei Lärmschutzwand</p> <p>► Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof</p> <p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p> 	  <p>Öffnungszeiten der ASZ: (ausgenommen Feiertage)</p> <p>Di. 13 bis 19 Uhr Leiben Di Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding Di</p> <p>Mi Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf</p> <p>Do Do. 9 bis 19 Uhr Kemmelbach Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal Do</p> <p>Fr Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf</p> <p>Sa Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa. 7 bis 13 Uhr Wörth Sa</p> <p>Von 21.12.2014 bis 6.1.2015 sind alle ASZ geschlossen Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Problemstoffe, Altöl, Elektroaltgeräte, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altglas, Siloplanen, Toner, Kanister, uvm...</p>
Mo. 13.01.2014 Kunststoff		
Mo. 13.01.2014 Bio		
Do. 16.01.2014 Restmüll		
Mo. 27.01.2014 Bio		
Mo. 03.02.2014 Restmüll		
Mo. 10.02.2014 Bio		
Mo. 24.02.2014 Papier		
Mo. 24.02.2014 Kunststoff		
Mo. 24.02.2014 Bio		
Mo. 03.03.2014 Restmüll		
Mo. 10.03.2014 Bio		
Mo. 24.03.2014 Bio		
Mo. 31.03.2014 Restmüll		
Mo. 07.04.2014 Papier		
Mo. 07.04.2014 Kunststoff		
Mo. 07.04.2014 Bio		
Do. 24.04.2014 Bio		
Mo. 28.04.2014 Restmüll		
Mo. 05.05.2014 Bio		
Mo. 19.05.2014 Papier		
Mo. 19.05.2014 Kunststoff		
Mo. 19.05.2014 Bio		
Mo. 26.05.2014 Restmüll		
Mo. 02.06.2014 Bio		
Mo. 16.06.2014 Bio		
Mo. 23.06.2014 Restmüll		
Mo. 30.06.2014 Papier		
Mo. 30.06.2014 Kunststoff		
Mo. 30.06.2014 Bio		
Mo. 14.07.2014 Bio		
Mo. 21.07.2014 Restmüll		
Mo. 28.07.2014 Bio		
Mo. 11.08.2014 Papier		
Mo. 11.08.2014 Kunststoff		
Mo. 11.08.2014 Bio		
Mo. 18.08.2014 Restmüll		
Mo. 25.08.2014 Bio		
Mo. 08.09.2014 Bio		
Mo. 15.09.2014 Restmüll		
Mo. 22.09.2014 Papier		
Mo. 22.09.2014 Kunststoff		
Mo. 22.09.2014 Bio		
Mo. 06.10.2014 Bio		
Mo. 13.10.2014 Restmüll		
Mo. 20.10.2014 Bio		
Mo. 03.11.2014 Papier		
Mo. 03.11.2014 Kunststoff		
Mo. 03.11.2014 Bio		
Mo. 10.11.2014 Restmüll		
Mo. 17.11.2014 Bio		
Mo. 01.12.2014 Bio		
Fr. 05.12.2014 Restmüll		
Mo. 15.12.2014 Papier		
Mo. 15.12.2014 Kunststoff		
Mo. 15.12.2014 Bio		
Mo. 29.12.2014 Bio		

Jährliche Aktionen des GVU Melk

Anmeldung schriftlich per Post, Mail, Fax oder Onlineformular auf www.gvumelk.at

Grünschnittentsorgung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September
Der Termin wird bis 14 Tage vor der Abholung schriftlich per Post mitgeteilt

Sperrmüll-Hausabholung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. Juli
Der Termin wird bis Mitte August schriftlich per Post mitgeteilt

Autowrack-Entsorgung: Abholung innerhalb von ca. 4 Wochen nach Anmeldung

Die Müllbehälter müssen bis spätestens 5 Uhr früh des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.